

[Ansicht drucken](#)

Pierre Brice



PIERRE BRICE nur mit einer Rolle in Verbindung zu bringen, würde seiner Karriere wahrlich nicht gerecht werden. Aber bei WINNETOU fällt Kino-, Fernseh- und Theaterzuschauern zweifelsohne nur ein Darsteller ein -und das ist durchaus ein grosses Kompliment- PIERRE BRICE.

Elf Kinofilme drehte Baron Pierre Louis le Bris, wie er mit richtigem Namen heisst, zwischen 1962 und 1968 in der Rolle des Apachenhäuptlings, wirkte auch in der 14-teiligen TV-Serie MEIN FREUND WINNETOU (1979) und dem Nachzügler WINNETOUS RÜCKKEHR (1997, Zweiteiler) mit. Als Darsteller derselben Figur prägte er von 1976 bis 1986 zunächst die Karl-May-Festspiele im sauerländischen Elspe und von 1988 bis 1991 die in Bad Segeberg, wo er ebenfalls als Regisseur und Autor fungierte.

Auch der Song WINNETOU, DU WARST MEIN FREUND zählt zu seinem Vermächtnis dieser Zeit.

Wie glaubwürdig er die "Rothaut" verkörperte, belegen zwei Preise: Nicht nur die in Europa bei der US-Army dienenden Indianer wählten ihn zum Ehrenhäuptling, sondern auch die "Winnebago-Indianer" im US-Bundesstaat Nebraska.

Sie nannten ihn "Regenbogenmann".

Geboren 1929 in Brest als Sohn eines Marineoffiziers, hat er in Indochina gekämpft.

1951 kam er nach Paris, wo er dann als Fotomodell und Tänzer tätig war.

1954 erhielt er -neben Eddie Constantin- eine kleine Filmrolle in HARTE FÄUSTE, HEISSES BLUT.

Danach drehte er in Italien ca. 25 Kinofilme als Hauptdarsteller, bis ihn 1962 Horst Wendlandt für WINNETOU entdeckte. Bereits sein erster Winnetou-Auftritt in DER SCHATZ IM SILBERSEE (1962) bescherte ihm den internationalen Durchbruch.

1970 folgte seine TV-Premiere mit DER MARQUISE VON B. In den 90er Jahren profilierte sich PIERRE BRICE außerdem in TV-movies, u.a. in EIN SCHLOSS AM WÖRTHERSEE (1991) und DIE HÜTTE AM SEE (1992, Vierteiler), gastierte erfolgreich mit Theaterstücken wie DER FÜNF-STERNE-MANN (1998/1999) und INDISKRET (1999), EINE WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG und BARFUSS IM PARK.

Auch nahm er in dieser Zeit mehrere Platten auf.

Zu seinen Auszeichnungen zählen: **5 BAMBIS** (1964, 1967, 1968, 1987, 1990) und **12 BRAVO-OTTOS. DAS BUNDESVERDIENSTKREUZ 1. KLASSE**

Der **THOMAS-MOURS-EHRENPREIS**, der ihm 2000 für seinen Einsatz als UNICEF-Botschafter für minengeschädigte Kinder in Kambodscha überreicht wurde.

2007 erhielt er das **KREUZ DER EHRENLEGION** und trägt somit den Titel **RITTER DER FRANZÖSISCHEN EHRENLEGION**.

1995 organisierte er den größten privaten Hilfskonvoi nach Bosnien, danach wird er UNICEF-Botschafter.

[Ansicht drucken](#)[Fenster schliessen](#)